

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

25.10.1873 (No. 292)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292. (Erstes Blatt)

Samstag den 25. Oktober

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 26,692. Die Vertheilung der Unterstüßungen aus dem Baden-Durlacher evangel. Waisenfond für 1873/74 betreffend.

An die Armenräthe der Amtsgemeinden, mit Ausnahme von **Beiertheim, Bulach, Grünwinkel und Daglanden.**
Auf Unterstüßungen aus obigem Fond haben solche Waisen aus den ehemals Baden-Durlacher Landestheilen Anspruch, welche ehelich geboren, evangel. Confession, unter 14 Jahren und bedürftig sind und welche wenigstens den Vater verloren haben.

Die Armenräthe werden beauftragt, unter Zuzug des Waisenrichters festzustellen, wie viele solcher Waisen in der Gemeinde vorhanden sind, und das Ergebnis, vom Waisenrichter mitunterzeichnet, **hinnen längstens 10 Tagen** anber mitzutheilen.

Da es letztmals mehrfach vorgekommen, daß Waisen mitverzeichnet wurden, bei denen obige Voraussetzungen nicht zutreffend waren, so machen wir auf letztere und ganz besonders auf die Voraussetzung **der wirklichen Unterstüßungsbedürftigkeit** aufmerksam.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1873.
Großb. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Bekanntmachung.

Nr. 8507. Die Beurkundungen des bürgerlichen Standes und die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen betreffend.
Unter Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 26. Januar 1870 Nr. 277 (Tagblatt Nr. 29) bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß auf Grund des §. 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869 und §. 4 der Verordnung vom 5. Januar 1870 Kanzleigehülfe **Ferdinand Maier** für die Fälle der Verhinderung des Rathschreibers als weiterer Stellvertreter des letzteren ernannt wurde.
Karlsruhe, den 22. Oktober 1873.
Gemeinderath.

Der 1. Bürgermeister und Standesbeamte:
L a u t e r.

A. Sondheim.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 9 des Genossenschaftsregisters wurde heute die am 29. September l. J. im Orte Hagsfeld errichtete Genossenschaft „Hagsfelder Spar- und Darlehensassen-Verein“ eingetragen. — Der Gegenstand des Unternehmens der Genossenschaft ist: den Vereinsmitgliedern die zu ihrem Geschäfts- oder Wirthschaftsbetrieb nöthigen Geldmittel unter gemeinschaftlicher Garantie in verzinslichen Darlehen zu beschaffen, sowie die Anlage unverzinst liegender Gelder zu erleichtern. — Des öffentlichen Bekanntmachungen sind durch den Vereinsvorsitzer oder dessen Stellvertreter zu unterzeichnen und in die Badische Landeszeitung und das Karlsruher Tagblatt einzurücken. — Die Zeichnungen für den Verein erfolgen, indem der Firma die Unterschrift der Zeichnenden hinzugefügt wird, und zwar diejenige des Vorstanders oder seines Stellvertreters und dazu diejenige von mindestens zwei Beisitzern; jedoch bei Anlehen bis zu 75 Mark (43 fl. 45 kr.), sowie bei Einlagen in die Sparkasse bis zu der von der Generalversammlung festgesetzten Höhe genügt die Unterschrift durch ein Vorstandsmitglied neben der des Rechners. — Derzeitige Mitglieder des Vorstandes sind: Der Vorstand: Weinändler Ludwig Murr von Hagsfeld; die Beisitzer des Vorstandes: Martin Bickel, Landwirth, Johann Wolf, Maurer, Ludwig Ruffler, Bäcker, und Jakob Gabel, Gastwirth von da. — Der genannte Martin Bickel ist Stellvertreter des Vorstanders. — Das Verzeichniß der Genossenschaft ist jederzeit bei dießseitigem Amtsgerichte einzusehen.
Karlsruhe, den 20. Oktober 1873.
Großb. Amtsgericht.
E i s e n.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Kriegsstraße 72 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche

mit sonstigem Zugehör, Gasabschluß, mit Gas- und Wasserleitung, an eine stille Familie per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittleren Stod daselbst.

— Kriegsstraße 72 sind 3 Zimmer nebst Zugehör an eine einzelne Dame per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittleren Stod zu erfragen.

2.1. Laagestraße 155 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Mansarde, Holzplatz und Küche sogleich à 350 fl. zu vermieten.

*3.2. Marienstraße 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.

— Schloßplatz 6 ist sogleich oder auf den 23. Oktober im 3. Stod eine neu hergerichtete Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, auf den Schloßplatz gehend, Küche und sonstiger Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Hause.

Wohnungen zu vermieten.

— Ein zweiter Stod, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

— Zu vermieten auf 23. Oktober oder später mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7–12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenützung. Zu erfragen Nowack's Anlage 9.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Leopoldstraße 16, im dritten Stod, ist ein auf die Straße gehendes Zimmer mit

zwei Kreuzstöcken, schön möblirt, an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

3.3. Langestraße 151, dem Museum gegenüber, ist in der bel-étage ein Salon mit Schlafzimmer sogleich unmöblirt zu vermieten und kann auf Verlangen auch Stallung mit Dienerzimmer dazu gegeben werden. Das Nähere ebendaselbst im Laden.

— Amalienstraße 75, parterre, ist ein möblirtes Zimmer, nach der Straße mit freundlicher Aussicht, auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere ebendaselbst.

* Eine oder zwei Mansarden sind unmöblirt an ein oder zwei solide Frauenzimmer zu vermieten: Wilhelmstraße 13.

* Zwei Zimmer, das eine als Küche verwendbar, sind sogleich an eine stille Person zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf 1. November ist in der verlängerten Hirschstraße ein Zimmer an ein Frauenzimmer aus guter Familie zu vermieten; auch wäre man geneigt, eine junge Dame in Pension zu nehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Waldstraße 3 ist im Seitenbau im 3. Stod ein unmöblirtes, heizbares Zimmer an eine ruhige, stille Person sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör im Parterre oder ersten Stod eines Hinterhauses wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Langestraße 165 im Hofe links bei Polizeidiener Lauppe abzugeben.

Zimmergesuch.

Es wird zum **sofortigen Bezug** ein anständig möblirtes, heizbares Zimmer gesucht. Die Verabreichung der Kost ebendasselbst wäre sehr erwünscht. Gefällige Adressen beliebe man unter Angabe des Preises zu richten Th. F. 101 poste restante Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches im Zimmerreinigen, Bügen und Bügeln gründlich Beschäftigt weiß, findet bei guten Zeugnissen sofort oder zum 1. November einen guten Dienst: Langestraße 152.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, wird gegen hohen Lohn sogleich gesucht: Wilhelmstraße 13.

Gesucht

wird ein guter **Solzdreher** nach Baden. Näheres Langestraße 1.

Offene Lehrlingsstelle.

3.3. Für einen wohlherzogenen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist eine Stelle in einem Handlungshause offen zur unentgeltlichen Erlernung des Detail und En gros-Geschäfts, der Fabrikationsleitung, der Buchführung und der Correspondenz. Respektirende wollen ihre Adresse poste restante niederlegen unter Nr. 112.

2.2. **4 Mädchen** im Alter von 14 bis 16 Jahren finden dauernde Beschäftigung. Macklot'sche Buchdruckerei.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde, gut empfohlene **Schneid- amme** sucht eine Stelle. Näheres Adlerstraße 38 im dritten Stock.

* Ein junger Mann, militärfrei, welcher schon eine Dienestelle versah, sucht eine Stelle als Diener. Eintritt beliebig. Näheres bei Herrn Joh. Berner in Schluchtern bei Eppingen.

2.2. **Pferd-Verkauf.**

Ein **Grauschimmel**, Wallach, 7 Jahre alt, gut eingeritten, ein- und zweispännig eingefahren, steht billig zu verkaufen: Adlerstraße 32 in Karlsruhe.

Fässer-Verkauf.

*3.2. Zwei gut erhaltene Fässer von 979 und 749 Maas und mehrere kleine unter 100 Maas sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen Karlsstraße 26.

Zu verkaufen.

- 1. ein brauner Wallach, 9jährig, fein geritten, sehr schöner Einspänner,
- 2. ein Victoriawagen, noch ganz neu,
- 3. ein Braed für 6 Personen,
- 4. ein elegantes Pferdegeschirr mit Silberbeschlag

sind zusammen oder auch theilweise aus freier Hand zu verkaufen: Waldstraße 8. 2.2.

Verkaufsanzeigen

Einige alte **Wein- und Oelfässer**, von 100 Maas und weniger haltend, sind zu verkaufen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 22 im Laden.

3.2. Es steht zu verkaufen: ein prachtvoller Blumentisch von Mahagoni mit oder ohne Blumen, eine fast neue Zither, ein Küchenschiff, ebenso sind sehr billige Koffer für Arbeiter und Dienstboten zu haben bei **Abraham Sirsch**, Kronenstraße 4 parterre.

Kaufgesuche.

5.2. Einige noch gute, gebrauchte **Kochherde** oder **Kochöfen** mit Steinofleneinrichtung sucht zu kaufen: Franz Fischer, Schreinermeister in Bruchsal.

2.2. Ein größerer **Ofen** zur Holzfeuerung wird zu kaufen gesucht: Langestraße 137 im Laden.

*2.2. Ein noch gut erhaltener, nicht zu großer **Comptoir-Drehstuhl** mit Robrgeslecht und ein noch hübsches, nupbaumenes **Consol-Tischchen**, womöglich mit weißer Marmorplatte, werden sogleich zu kaufen gesucht. Offerten sind erbeten poste restante X. K. Nr. 4 Karlsruhe.

— Waldhornstraße 56 werden fortwährend

Gänselebern

angekauft und der höchste Preis bezahlt.

Milchlieferung.

3.2. Ein Gutsbesitzer sucht für den täglichen Absatz seines Milchtragnisses (200—300 Liter per Tag) in hiesiger Stadt einen Unternehmer. Näheres bei Herrn **Gustav Wanning**, Jähringerstraße 106.

Privat-Bekanntmachungen.

Billiger Rhein-Salm,

frische Sendung, heute eingetroffen bei **Richard Haas**, 2.2. 1 Lyceumstraße 1.

— Nur Wenige kennen die Wichtigkeit, einen Husten oder eine Erkältung in ihrem ersten Entwicklungsgrade zu hemmen; was man bei rechtzeitigem Gebrauch mit einigen Schachteln Brustbonbons

Arabische Gummitugeln,

bereitet von

W. Stuppel & Comp. in Alpirsbach, leicht beseitigt hätte, greift öfters bei Vernachlässigung die Lungen an; Folge davon sind langwierige Krankheiten und frühzeitiger Tod.

Obiger Brustbonbon ist durch alle Apotheken des In- und Auslandes zu beziehen.

Borrätig in Karlsruhe bei:

- Th. Brugier**, Waldstraße 10.
- C. Rupp**.
- L. Zipperer**.
- F. F. Weißbrod**.
- S. Schleitner**.

Hemden nach Maas.

Aug. Sonntag

Langestraße 116.

Unterbeinkleider und Unterjacken.
Flanellhemden.
Cachenez in Wolle und Seide.
Freibinden. Socken.

2.1.

Weißwaaren- & Wäschegeeschäft.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

3.1. Hiemit zeige ich ergebenst an, daß ich mein **Strickgarn-, Strumpf- und Kurzwaaren-Geschäft** in meinen Neubau, Langestraße 121, verlegt habe.

Für das mir geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin Achtungsvoll

J. Nagel.

Eine größere Parthie abgepaßte **Bett- und Tophavorlagen**, sowie **Teppiche** am Stück haben zurückgesetzt, und verkaufen zu **bedeutend ermäßigten Preisen**

Sexauer & Berblinger,

Friedrichsplatz 2.

3.2.

Ch. Compter, Hofconditor,
Waldstraße 8,

empfiehlt
Fleischpastetchen täglich frisch, von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: Chocolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeerfaß etc., deutschen und französischen Champagner, feine in- und ausländische Weine und Spirituosen, feinste Bunschessenzen (eigenes Fabrikat) von vorzüglichem Drangen- und Ananasgeschmack, Bordeaux, Madeira, Muscat-Lunel, Xeres, Malaga, Chartreuse etc. können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen wie auch das ganze Jahr hindurch 6-8 Sorten Gefrorenes verabreicht werden. 3.3.

Schöne frische
Hasen und Rehwild

empfiehlt **Richard Haas,**
2.2. 1 Lyceumstraße 1.

Muscat Lunel

in bekannter vorzüglicher Qualität
empfiehlt 3.1.

Louis Lauer,
Großh. Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Schönes
Geflügel

empfiehlt 2.2.

Richard Haas,
1 Lyceumstraße 1.

3.3. Den von wissenschaftlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten und für den medicinischen Gebrauch empfohlenen

Lofodinischen Dorsch- und Eisen-Heberthran
von H. Sardemann in Köln hält stets vorräthig in Originalflaschen

Karl Malzacher,
Langestraße 139.

2.1. Ich besitze eine Restpartie abgelagerte, vorzügliche Qualität

Fichtennadel-Cigarren,
so lange Vorrath, zu folgenden Preisen:

Nr. 3 per Stück 2 fr., per 100 2 fl. 42 fr.
Nr. 2 " " 2 1/2 fr., " " 3 fl. 42 fr.
Nr. 1 " " 3 fr., " " 5 fl.,
welche ich den Herren Rauchern bestens empfehle.

Karl Malzacher,
Langestraße 139.

Paletots,

Schlaf- und Hausröcke, eigenes Fabrikat, verkaufe ich, um das Lager auf bevorstehenden Lokalwechsel zu räumen, zu äußerst billigen Preisen, und empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.

Eduard Bösch.

8.7.

Avis für Damen.

7.2. Herr **Chretien** von Nancy hat die Ehre, den Familien der Stadt Karlsruhe mitzutheilen, daß er mit einer sehr großen Auswahl Stickereien (Handarbeit) in jeder Art angekommen ist.

Große Auswahl von schwarzleinenen Spitzen.

Weisse Cluny- und ungebleichte Spitzen.

Große Auswahl von morgenländ. Bijouterien aus der Fabrik Mustagolem von Algier und Trauer-Artikel von Biskara.

Aussteuern und Kinderzeuge werden auf Bestellung ausgeführt.

Das Magazin befindet sich im Hause des Herrn **Eduard Brückner,** Tapezier, Langestraße 126.

Vorläufige Anzeige.

Verehrliche Einwohnerschaft beehre ich mich hiermit in Kenntniß zu setzen, daß ich Montag den 27. d. M. mit einem großen Lager von **Schuhen** und **Stiefeln** für Damen und Kinder in Karlsruhe eintreffen und mit dem Verlaufe Dienstag Morgen in dem Hause des Herrn **Ph. Daniel Meyer,** Eingang Ritterstraße, beginnen werde.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz.

Kochherde,

transportabel zum Gebrauch fertig,

vorzüglich dauerhaft, nach neuester Construction gearbeitet, empfiehlt unter Garantie für deren Güte die

Bauschlosserei und Herdfabrik
von

Hermann Hammer,

3.2. Langestraße 149, gegenüber dem Museum.

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden,

4.3.

Emission La. A. Capital 150,000 Reichs-Mark,

versichert Pferde, Maultiere, Esel, Rindvieh, Schweine, Ziegen, Schafe gegen alle Verluste incl. Unfälle und Seuchen. Feste, billige Jahresprämien! Einzige Anstalt, wo der Versicherte niemals weder Nach- noch Zuschüsse zu zahlen hat. **Schleunige, coulante** Schadenbezahlung. Statuten, Prospekte, Antragsformulare gratis. Jede gewünschte Auskunft wird gern erteilt durch

Die General-Agentur

Paul Meyer in Karlsruhe.

Agenten im Kreise Karlsruhe werden an jedem Orte in der Stadt wie auf dem Lande gerne angestellt und sind Anmeldungen franco an die General-Agentur **Paul Meyer** in Karlsruhe zu richten.

3.2.

Julius Weeber,

Langestraße 151,

empfehlte sein reich assortirtes Lager in neu eingetroffenen

**Stoffen zu Winterkleidern und Mänteln,
Chales, Seidenzeuge, Velours u. Velvets.**

Hiermit beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Platze (Schützenstraße 38, Ecke der Wilhelmsstraße) unter meiner eigenen Firma ein

Kurz- u. Strumpfwarengeschäft

eröffnet habe.

Gestützt auf gründliche Kenntnisse in dieser Branche, sowie auf bedeutende Bekanntschaften, bin ich im Stande, allen Anforderungen zu entsprechen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, das mir geschenkte Vertrauen durch reelle und prompte Bedienung, sowie durch mäßige Preise zu rechtfertigen.

Ich beziehe mich auf meine heutige Annonce in diesem Blatte, und bemerke schließlich noch, daß ich einen Theil meiner bisher gehaltenen Agenturen beibehalten werde.

C. Schickendantz.

Karlsruhe, im Oktober 1873.

3.1.

Futtermehl, Aleie und Spreu sind fortwährend zu den billigsten Preisen zu haben: Durlacherthorstraße 50. *2.2.

Anzeige.

2.1. Die Tyroler Kräuttschneiderin Frau Maria Theresia Tschosen ist hier angekommen und empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenscheiden.** Abgerufen wolle man schriftlich im Gasthaus zu den drei Königen und bei Herrn Bierbrauer Weiß, Ecke der Blumenstraße und Ludwigsplatz, abgeben.

Geschäftseröffnung & Empfehlung.

Meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich meine frühere „**Restauration zum Deutschen Kaiser**“ nunmehr in die Steiner'sche Bierbrauerei, **Karlsstraße 4**, verlegt habe und dieselbe **heute Samstag Abend** mit musikalischer Production von der Kapelle des Großh. Badischen Leib-Grenadier-Regiments eröffne.

Für rein gehaltene **Weiue**, einen guten, vorzüglichen Stoff **Bier** und ausgezeichnete **Speisen** habe bestens gesorgt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein,

Alexander Zipsf.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1873.

2.1.

3.1.

C. Schickendantz,

Schützenstraße 38, Ecke der Wilhelmsstraße,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager

in Kurz- und Strumpfwaaren aller Art,

als:

Baumwolle,	} Strickgarn,	
Halbwolle,		
Wolle,		
Terneaur-Wolle,		
Castor-Wolle,	} Nähgarn,	
Baumwolle,		
Leine,		
Seide,		
Häfelgarn,		
Stopfgarn,		
Metall- und Holzknadeln,	} Band,	
Baumwolle,		
Halbleine,		
Leine,		
Wolle,	} verschiedene Sorten Knöpfe,	
verschiedene Sorten Knöpfe,		
Haften,		
Hosenschnallen,		
alle Sorten Nestel,		
Derter,		
Zwecke,		} für Schuster,
Garne		
Strümpfe,		} in verschiedenen
Socken,		
Beinlängen	} Qualitäten,	
wollene und baumwollene Unter-		} jacken und Unterhosen in allen
Größen,	} gestrickte wollene Jacken,	
gestrickte wollene Jacken,		

Kinderfittel,
 Pulswärmer,
 wollene Hauben und Kapuzen,
 Stoff-Kapuzen,
 Shawls,
 wollene Tücher,
 alle Arten Winterhandschuhe,
 Filz-Schuhe,
 Lizen-Schuhe,
 Salband-Schuhe,
 Stramin,
 Salband-Teppiche für Bettvor-
 lagen zc.;
 verschiedene Sorten Baumwoll-
 zeuge, als:
 Shirting,
 Bettbarchent,
 Futterzeuge,
 Nestel;

ferner:

leinene Zeuge,
 leinene Kragen und Manschetten,
 Papier-Kragen und Papier-Man-
 schetten,
 Flanell,
 Flanellhemden,
 Baumwollhemden,
 Münchner Joppen,
 Cravatten und Shlips zc. zc.

Mäßige Preise, reelle und prompte Bedienung.



Wilhelm Kölitz,

Langestraße 141,
empfiehlt sein für jetzige Jahreszeit auf's
Beste assortirtes Lager in



5.2. **Filz- und Leder-
Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln**
für Herren, Damen und Kinder.
Billige Preise. Solide Arbeit. Grosse Auswahl.

7.3. Demnächst erscheinen in dem unterzeichneten Verlage und nehmen Bestellungen an:

A. Sielesfeld's Hofbuchhandlung,
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

„Gustav zu Puttlitz, Theater-Erinnerungen“.
2 Bände. Elegant geheftet. 5 fl. 24 kr.
Berlin, Oktober 1873.

Gebrüder Paetel.

DÄSCHNER'S PALMGARTEN Carlsruhe.

Heute Samstag den 25. Oktober 1873

Concert

der Kapelle des

I. Bad. Leib - Grenadier - Regiments Nr. 109.

Eintritt 12 kr. Anfang präcis 8 Uhr.

Im großen Saale des Bürgervereins.

Sonntag den 26. Oktober 1873:

Letzte brillante Abschieds-Soirée,

komponirt von dem

Herrn Professor Sourry und Herrn Ferdinand Schmidt.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

Nachmittags 4 Uhr:

Extra-Schüler-Vorstellung.

Näheres Sonntag.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Handschuhwascherei.

*4.2. Militärhandschuhe nach Casseler Art, wobei das Leder weich bleibt, sowie dänische, Waschleder- und Glacehandschuhe in allen Farben werden jeden Tag schön und geruchlos gewaschen: Akademiestraße 21 im 3. Stock.
Frau Denaler Wittwe.

Binnen Kurzem erscheint:

Aristokraten. Roman

von
F. von Stengel.

2 Bde. Preis 5 fl. 24 kr.
Bestellungen nimmt entgegen die
G. Kreuzbauer'sche Buchhandlung.

Museums-Gesellschaft.

2.1. Die geehrten Mitglieder der Gesellschaft werden in Kenntniß gesetzt, daß die diesjährige ordentliche Generalversammlung

auf Samstag den 22. November, Nachmittags 5 Uhr, im kleinen Museumsaal anberaumt ist.
Der Vorstand.

Frohsinn.

2.2. Samstag den 25. d. M. findet die Verlosung des bewußten Gegenstandes statt, wovon wir unsere Mitglieder in Kenntniß setzen.

Um zahlreiches Erscheinen wir d. gebeten.
Der Vorstand.

Gottesdienst. — 26. Oktober 1873.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 49 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Doll.
- 3 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtvicar Traub.
Christenlehre:
- Hr. Stadtpfarrer Zittel Vormittags 8 Uhr in der kleinen Kirche.
- Hr. Stadtpfarrer Zimmermann Vormittags 11 1/2 Uhr in der kleinen Kirche.
- Hr. Hofprediger Doll Vormittags 11 1/2 Uhr in der Stadtkirche.
- Hr. Stadtpfarrer Längin Nachmittags 2 Uhr in seiner Wohnung.
- Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Missionsprediger Frion.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche:
- 6 Uhr Frühpredigt: Hr. Kaplan Berberich.
- 8 Uhr stille Messe.
- 49 Uhr Militärgottesdienst: Hr. Divisionspfarrer Schäfer.
- 10 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Berberich.
- 12 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Deuchert.
- 13 Uhr Christenlehre.
- 3 Uhr Vesper.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr Hr. Pfarrer Frommel.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang hinter), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.